



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Juli 2017

ÄMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Jugend!



Das Schuljahr neigt sich dem Ende, alle Kinder und ihre Eltern freuen sich auf die wohlverdienten Ferien.

Bereits im Juni war unser Terrassenbad sehr gut besucht. Die Schwimmtage der Schulen konnten abgehalten werden und die Vorbereitungen auf den alljährlich stattfindenden Schwimmkurs laufen auf Hochtouren. Wie Sie sicher bemerkt haben ist ein neuer Pächter im Bad, Fam. Jamnig bzw. Meier, der sich mit seinem Team über Ihren Besuch freut.

Für die Kinderbetreuung im Sommer ist bereits gesorgt. Im August findet eine altersübergreifende Sommerbetreuung durch die „KinderneSt GmbH“ statt. Es konnten ortsansussige Betreuerinnen gefunden werden, die sich um das Wohl unserer Kinder kümmern.

Die unzureichende Busverbindung nach St. Veit mit drei Umstiegen liegt mir am Herzen. Trotz mehrerer Gespräche mit dem Referenten LR Holub, als auch mit den Verkehrsbetrieben, konnte es hier leider zu keiner Lösung kommen. Älteren Personen ist es nicht zumutbar; 3 Umstiege als auch Wartezeiten von bis zu 1 Stunde hinzunehmen. Ich bitte Sie daher zahlreich an der Unterschriftenaktion teilzunehmen. Eine Liste liegt im Gemeindeamt auf. Diese wird auch in den Nachbargemeinden aufliegen. Wir hoffen, so den Druck auf die Verantwortlichen erhöhen zu können.

Wir, der gesamte Gemeinderat sowie unsere Mitarbeiter wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Ihre Bgm Gabi Dörflinger

● Terrassenbad Klein St. Paul – täglich 9:00 bis 19:00 Uhr



Unser Terrassenbad bietet viele Attraktionen für Groß und Klein – und das zu sensationell günstigen Preisen! Mit 2 solarbeheizten Becken, 50 m Wasserrutsche, attraktivem Kinderbecken, Spielplatz, Beachvolleyballplatz



uvm. ist unsere Badeanlage eine der modernsten und attraktivsten Anlagen im Bezirk. Familie Jamnig bzw. Meier, die das Badebuffet wie ein Restaurant führt, verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Der **Kinder-Schwimmkurs** beginnt am 10. Juli und wird in 5 Tagen zu je 2 Einheiten (10:00 – 12:00 Uhr oder 14:00 – 16:00 Uhr) vom Jugendzentrum Freespace Klein St. Paul durchgeführt. Bei Schlechtwetter beginnt der Kurs am nächsten Tag. Kosten: € 50,-/Kind (Geschwister € 45,-). Infos und **Anmeldung bis 06.07.2017** unter **0681 / 10 737 014**.

● Silberne Ehrennadel

Die Silberne Ehrennadel der Marktgemeinde Klein St. Paul wurde Chorleiterin Hildegard Krenn und Obmann Ing. Hans Erlacher überreicht. Rahmen für die Ehrung der beiden verdienstvollen Persönlichkeiten war das Wunschkonzert der Chorgemeinschaft Wieting am 13. Mai. Unter den zahlreichen Gästen konnte Obmann Ing. Hans Erlacher unter anderem Pfarrer Mag. Jacek Wesoly, Bgm Gabi Dörflinger, Vbm Siegfried Gaber, Vertreter des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates begrüßen. Frau Hildegard Krenn und Herrn Ing. Hans Erlacher nochmals herzlichen Dank für ihre unentgeltliche Tätigkeit für Lied und Kultur und Gratulation zu dieser ehrenvollen Auszeichnung!



● Lebensmittel auch für uns freigegeben

Eine erfreuliche Nachricht seitens des Landes Kärnten: Der Konsum von Milch und Milchprodukten sowie verarbeiteten Fleischprodukten aus dem Görttschitztal ist für die Görttschitztaler Bevölkerung wieder freigegeben!

Die laufenden Untersuchungsdaten haben keine Richtwertüberschreitungen (halbiertes Grenzwert) mehr festgestellt. Der Verzehr von Fleisch, Milch und Milchprodukten ist daher wieder bedenkenlos möglich. Mit dieser Freigabe ist ein großer Schritt getan.

Nur für Brückl, rund um die Deponie, sind Vorsorgemaßnahmen empfohlen. Die Ernährungsempfehlungen werden weiterhin laufend überprüft und erforderlichenfalls angepasst.

● Erstkommunion Wieting

Die Erstkommunion mit 10 Kindern fand heuer in Wieting statt. Die Messfeier wurde vom Wikichor unter der Leitung von Hildegard Krenn gestaltet. Religi-



onslehrerin Gabi Wieser bereitete die Kinder auf ihren großen Tag vor. Es war für alle ein erlebnisreicher Tag, der ein Leben lang in Erinnerung bleibt.

Aus dem Gemeindeamt

● Blumenolympiade

Die Gemeinde hat sich entschlossen eine gemeindeeigene Blumenolympiade durchzuführen. Interessierte können sich bis 31. Juli 2017 beim Gemeindeamt anmelden.



● Unsere neuen Erdenbürger

Reichard Julian, Eltern: Melanie und Peter Reichard

Krassnig Alissa, Eltern: Alexandra Sunitsch und Markus Krassnig, vlg. Draunsberger

Kolmanz Emil, Eltern: Sarah Kolmanz und Stefan Juritsch

Baumgartner Lukas, Eltern: Sabrina und Patrick Baumgartner

Wulz Annika, Mutter: Sissi Wulz

● Kulturfahrt 28. Juli – Terminavis

Programm:

- Werner Berg Museum in Bleiburg (mit Sonderausstellung „Kind“ von Gottfried Helnwein)
- Gemeinsames Essen beim Kirchenwirt in Eberndorf
- Sommerspiele in Eberndorf „Viel Lärm um nichts“ von William Shakespeare

gesunde
gemeinde



● Erste-Hilfe-Kurs

An vier Abenden trafen sich einige Kameraden der FF-Wieting und privat interessierte Personen, für je vier Stunden um den 16-stündigen Erste Hilfe Kurs zu absolvieren. Im Gemeinschaftsraum der Gemeinde wurde theoretisch und praktisch die Erste Hilfe, zum Teil neu beigebracht und zum Teil aufgefrischt. Da bei jedem Notfall - sei es bei stark blutenden Wunden, einem Schlaganfall oder einem Herzinfarkt - die ersten Minuten zählen, ist es wichtig, dass Ersthelfer im Ernstfall richtig und schnell handeln. Kursleiterin Regina Suttnig führte auf gewohnt informative und lockere Art durch die Maßnahmen der Ersten Hilfe. 16 KursteilnehmerInnen lernten u.a. lebensrettende Sofortmaßnahmen bei starken Blutungen/Verletzungen, bei Unfällen oder Vergiftung. Wann bringt man einen Verletzten in die stabile Seitenlage, wie geht man bei einer Herzdruckmassage bzw. Beatmung vor, wie handhabt man einen Defibrillator oder wie legt man einen Druckverband richtig an? Außerdem standen viele weitere hilfreiche Tipps zur Unfallbehandlung in Beruf und Freizeit auf dem Programm.

Wir danken Frau Regina Suttnig vom Österreichischen Roten Kreuz – Ortsstelle Klein St.Paul für die gute Ausbildung.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe der Gemeindepresse ist der 25.08.2017!

● **Norischer Radwandertag**

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der beliebte Radwandertag statt. Von Klein St. Paul über Eberstein nach St. Walburgen, wo es eine Labestation gab, und wieder retour. Die müden Radler erwarteten im Jugendzentrum Freespace Getränke und Speisen.

Wir danken allen, die an dieser Veranstaltung trotz starkem Wind teilgenommen haben.



● **Besuch beim „Alternativen Lebensraum“**

Eine slowenische Delegation aus der Stadt Trebnje besuchte den „Alternativen Lebensraum“ von Familie Krenn vlg. Granitzer. Es wird in Erwägung gezogen, diesen auch in Slowenien einzuführen. Alte Menschen bis zur Pflegestufe 3 werden dann bei einem landwirtschaftlichen Betrieb betreut. Bgm Alojzij Kastelic traf unsere Frau Bgm Gabi Dörflinger zu einem Gedankenaustausch. Wir danken Frau Krenn für die Infos sowie für die Bewirtung der Delegation.



● **Sommerfest im Kinderneest**

Im Kinderneest „Hokus-Pokus“ in Wieting fand unter dem Motto „Sam der Feuerwehrmann“ ein Sommerfest statt. Die Jungfeuerwehr der FF-Wieting sorgte für das Rahmenprogramm. So konnten sich auch die Kleinsten bereits als sehr geschickt an der Feuerwehrspritze beweisen. Auch Rundfahrten mit dem Tanklöschfahrzeug fanden großen Anklang.

Als Belohnung bekam jedes Kind ein Feuerwehrcapperl.



● Geschichtswanderung

Am Vatertag entschloss sich eine Gruppe von Familien zu einer Geschichtswanderung zur Grünburg. Herr Zöhrer konnte einiges aus dem Leben der Grünburger erzählen. Anschließend wurden die Teilnehmer von Familie Zöhrer zu einem köstlichen Essen eingeladen. Vielen Dank an Fam. Zöhrer!



Umweltangelegenheiten

Sammelbehälter beim Haus				Sammelbehälter bei Sammelinseln	
Hausmüll	Biomüll	Altpapier	Plastikflaschen	Altglas (Weiß- und Buntglas)	Metall-Verpackungen
← BITTE EINWERFEN →					
z.B. Bleikristallglas, Flachglas, Fotos, Glühbirnen, Katzenstreu, Kohlenasche, Porzellan, Staubsaugerbeutel, stark verschmutztes Papier, Tampons, Binden, Windeln, Zahnbürsten (manuell), Kehricht, Putzsetzen, Nylonstrümpfe, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Spielzeug, Kugelschreiber etc	Alle pflanzlichen Abfälle wie Salatreste, Kartoffel- und Eierschalen, Gemüseabfälle, Schnittblumen, Holzasche, Kleintierstreu, Laub, Topfpflanzen (ohne Topf) etc.	Sauberes Papier, Kartonagen und leere Schachteln und Kartons Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Hefte (ohne Plastikhülle) Briefe und Briefkuverts, Schreib- und Büropapier, Bücher, Packpapier etc.	Plastikflaschen für - Getränke - Reinigungsmittel - Körperpflegemittel „Knick-Trick“	Einwegflaschen, Konservgläser, Parfumflakons, Medizinfläschchen usw. Bitte farblich getrennt einwerfen!	Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Kronkorken, Metalldeckel von Konservgläsern, Spraydosen (leer), Metalltuben Nur Verpackungen!!
Im Zweifelsfall Abfälle zu Restmüll	Alternative bei Garten Eigenkompostierung	Bitte Kartons zusammendrücken	Vor dem Einwerfen in die Sammelbehälter bitte restentleeren!		
← NICHT EINWERFEN →					
Sperrmüll, Biomüll und Problemstoffe oder Elektroaltgeräte	Knochen, Fleisch, Tierkadaver, Plastiksäcke!!!!	Tapeten, verschmutztes Papier, Hygienepapier, beschichtetes Papier	Verpackungen aus Kunststoff, Plastiksäcke- u. Folien, Blumentöpfe...	Pfandflaschen, Fensterglas, Trinkgläser, Glühbirnen, Spiegel, Vasen...	Kochtöpfe, Metallwerkzeug, Nägel, Bügeleisen, Armaturen...

● Landwirte aufgepasst

Die Abwasser-Ausnahmegenehmigung läuft nach 5 Jahren ab!

Die Ausnahmegenehmigung vom Ausbringungsverbot der häuslichen Abwässer für landwirtschaftliche Anwesen wird mit Bescheid genehmigt und gilt jeweils nur für 5 Jahre. Es wird daher dringend empfohlen, die Bescheide auf ihr Ablaufdatum zu kontrollieren und rechtzeitig um eine neue Bewilligung anzusuchen. Derzeit gilt diese gesetzliche Ausnahmeregelung noch. Es ist allerdings zu erwarten, dass in absehbarer Zeit über eine diesbezügliche Gesetzesänderung beraten wird.

Glasrecycling

Dank Glasrecycling sparen wir jährlich rund

- 164.000 Tonnen Quarzsand
- 53.000 Tonnen Kalk und Dolomit
- 41.000 Tonnen Soda
- 573.000 m3 Abbauvolumen
- 213.000 m3 Deponievolumen
- 225. Mio. kWh elektrische Energie
- 6.000.000 m3 Erdgas

(Quelle: Austria Glasrecycling)

Mittlerweile werden jährlich 230.000 Tonnen Altglas recycelt, indem Altglas als Rohstoff in der Glasindustrie eingesetzt und zu neuen Glasverpackungen geformt werden. Das entspricht einer Recyclingquote von 85%.



DAS WC IST KEINE BIOTONNE

Verstopfte Rohre, kaputte Pumpen, Rattenplagen: Bioabfälle, die gehäckselt und illegal über Abfluss oder WC entsorgt werden, locken Nagetiere an und erhöhen die Reparaturkosten. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen. Also Kanalisation und Geldbörse schonen – Essensreste in der Biomülltonne entsorgen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.klobal.at.

● Lithium Batterien

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten, zum Beispiel in Handys, Laptops, Kameras, Stabmixern, Akkubohrern oder E-Bike. Lithium Batterien/Akkus sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.

Beachten Sie bitte

- Passendes Ladegerät verwenden
- Unter Aufsicht laden
- Batterien und Akkus sind recycelbar
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen (ASZ) die Batteriepole abkleben

- Keinen hohen Temperaturen aussetzen
- Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden vermeiden
- Überhitzung des Gerätes vermeiden
- Keinesfalls in den Restmüll werfen

(aus: Lithium-Batterien/Akkus – Tipps für den richtigen Umgang, Elektroaltgerätekoordinierungsstelle Austria GmbH) Bitte geben Sie alle alten Batterien/Akkus beim Altstoffsammelzentrum ab. Infos unter www.eak-austria.at und www.elektro-ade.at

● Warum Alu-Dosen Recycling sinnvoll ist

- Wird die Aluminiumdose in die Restmülltonne geworfen, wird sie in der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein verbrannt und das Aluminium landet als Bestandteil der Schlacke auf der Deponie.
- + Wird die Aludose hingegen gesammelt, wird das Aluminium eingeschmolzen und somit zu einem Sekundärrohstoff. Aus diesem werden wieder Aludosen, Alufolien, Joghurtbecherdeckel oder andere Produkte aus Aluminium hergestellt.
- + Für das Wiederaufschmelzen von Aluminium benötigt man nur etwa 5 % der Energie, die zur Herstellung der gleichen Menge Primärmaterials erforderlich ist.
- Das Primärmaterial gewinnt man aus Bauxit mittels Schmelzflusselektrolyse. Abbau von Bauxit und dadurch entstehende Rotschlämme schädigen bzw. zerstören Lebensräume. Rotschlämme sind toxisch.



Die Sammlung erfolgt derzeit noch in der „Blauen Tonne“ an der Umweltinsel. Ab Jänner 2018 wird aber auf Haussammlung im „Gelben Sack“ umgestellt. Sie werden darüber aber noch gesondert informiert.

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

Schwalben dürfen in Ställen nisten!

Nach wie vor hält sich hartnäckig das Gerücht, Schwalben in Viehställen wären mit den EU-Hygienevorschriften nicht vereinbar, was aber nicht stimmt!



Die RICHTLINIE DER KOMMISSION aus 1989 über Hygienevorschriften für Milcherzeugerbetriebe legte fest, dass Schweine und Geflügel nicht im Kuhstall oder in den Melkräumen untergebracht werden dürfen. Schwalben gelten jedoch nicht als Geflügel, sondern als Wildtiere und sind deshalb von dieser Bestimmung nicht berührt. Gemäß VERORDNUNG NR. 853/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs ist Milch vor Kontamination zu schützen.

Schwalben dürfen damit weiterhin in Kuhställen nisten!



Die AMA (Agrarmarkt Austria) beschreibt in ihrer Gütesiegelrichtlinie für Rinderhaltung Schwalben sogar als Nützlinge in Ställen. Kotbretter werden zur Unterstützung des Nestbaus und als Vorbeugung gegen mögliche Verunreinigungen empfohlen.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Schulen, Kinderbetreuung

● Elternverein VS

VS Klein St. Paul



„Das vergangene Jahr bzw. Schuljahr war für den Elternverein der VS Klein St. Paul sehr erfolgreich. Möglich war das natürlich nur durch die tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Der Elternverein bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren: Marktgemeinde Klein St. Paul, Feuerwehr Klein St. Paul, Mitarbeiter unseres Lebensmittelgeschäftes in Klein St. Paul, Trafik Krammer, GH König, GH Bacher, GH Sonnberger, GH Müller, Buschenschank Irregger, Cafe Puck, Bäckerei Puckl, Sonnenalm, Norische Familientrachtengruppe, Firma Trügler, w&p Zement und bei Christine Pichler.

Ein großer Dank gilt auch den hilfsbereiten und fleißigen Eltern, die immer Selbstgemachtes mitbringen und bei Veranstaltungen mithelfen und anpacken. Das eingenommene Geld durch freiwillige Spenden kommt den Schülern zugute. So wurden u.a. die Projekttag der 4. Klasse und verschiedene Veranstaltungen für alle Klassen mitfinanziert.

Die Schüler, das Lehrerteam und die Direktion der Volksschule Klein St. Paul bedanken sich auch ganz herzlich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung“

● Schach NMS

Vom 14. bis 16. Juni wurde in Cap Wörth das Bundesfinale der Mädchen ausgetragen. Es qualifizierten sich die 9 Landesmeister und der Vizemeister Kärntens (NMS Klein St. Paul) für diesen Bewerb.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielerinnen, doch Klein St. Paul konnte nur mit 3 Spielerinnen den Bewerb be-



Von links: Mag. Müller vom Bundesministerium, HOL Fritz Grabner, Petutschnig Selina, Mostegel Rosi, Pirolt Angelika und Landesschulratspräsident Rudi Altersberger

streiten. Ein Mädchen fiel aus privaten Gründen aus. Petutschnig Selina, Mostegel Rosi und Pirolt Angelika ließen sich aber von der unglücklichen Situation nicht aus der Ruhe bringen und steigerten sich von Spiel zu Spiel. Auch in den Schlussrunden zeigten die Mädchen der NMS Klein St. Paul eiserne Nerven und konnten trotz Punktevorgabe neben nur 3 Niederlagen, einen Sieg und noch weitere 5 Unentschieden gegen die anderen Landesmeister erreichen. Schließlich und endlich reichte es für den ausgezeichneten 7. Platz. Gratulation von Seiten des Schachtrainers Grabner Fritz.

Bundesmeister wurde übrigens die NMS Kötschach Mauthen. Detaillierte Ergebnisse findet man unter www.chess-results.com (Tuniersuche - Bundesfinale).

Vereine, Privates

● Osterschießen in Klein St. Paul

Der Schützenverein Klein St. Paul lud bereits zum 2. Osterschießen. Geschossen wurde auf eine verdeckte Osterscheibe. Die Gewinner waren 1. Fabach Lukas, 2. Bgm. Gabi Dörflinger und 3. Marcel Ressler.

Als Ehrengäste gesehen: Bgm. Gabi Dörflinger, Vbgm. Siegi Gaber, GR Roman Kerschhakl, GR Max Wieland, AL Erich Hubmann, Altbgm. Hilmar Loitsch, Dir. Claudia Rabensteiner-Krause und FF-Kdt. Rudi Schäfer-Kassin mit Mannschaft. Großen Dank an alle Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützer. Als Osterüberraschung kamen noch zwei Osterhasen auf Besuch die an alle Anwesenden ein kleines Osternest verteilten.



● 130 Jahre Feuerwehr Wieting

22. und 23. Juli – Kirchplatz Wieting

Festprogramm:

Samstag 22. Juli

18.00 – 19.00 Uhr Eintreffen der auswärtigen Feuerwehren und Gäste

Ab 18.30 Uhr Platzkonzert der **Feuerwehrmusik Pölling** unter Kapellmeister Wolfgang Furlan

Ab 19.00 Uhr Beginn Festakt
Grußworte der Ehrengäste
Ehrungen und Auszeichnungen
Musikalische Umrahmung durch die **Feuerwehrmusik Pölling**

Sonntag 23. Juli

10.00 Uhr Beginn Heilige Messe mit anschließendem Umgang mit **Erzabt Korbinian Birnbacher OSB**

Musikalische Umrahmung durch das **Terzett Wieting** und der **Ebersteiner Kirchtagsmusi**



kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG

HÖRTECHNIK PASSIEL

Ihr regionaler Hörakustiker
Servicepartner aller Hersteller

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093
www.hoertechnik-passiel.at

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör

Abrechnung mit allen Sozialversicherungsanstalten

● Kirchenchor Saarwellingen zu Besuch

Der Kirchenchor Saarwellingen gestaltete am 28. Mai in Klein St. Paul die Sonntagsmesse. Dieser Chor aus der Heimat unserer Frau Bürgermeister weilte eine Woche im Görtschitztal. Chorleiter Eric Paulus spielte selbst die Orgel und führte den Chor zu imposanten Klängen. Anschließend lud der Chor zu einer Agape mit Wein und Produkten aus dem Saarland. Pfarrer Jacek Wesoly und Bgm Gabi Dörflinger bedankten sich herzlich für die schöne Messgestaltung.



● Baugrund zu verkaufen

Schönes ebenes 866 m² Baugrundstück in der Hechtlsiedlung in Wieting neben der Görtschitztal Bundesstraße. Preis € 24.000,- Verhandlungsbasis. Messner 0660/5489111

● Mietwohnung barrierefrei

Klein Sankt Paul - Große, behindertengerechte Wohnung auf wunderschönem Bauernhof langfristig zu vermieten. Miete inkl. Heizung: 400 €; Bk. und Strom extra. Tel: 0650 48 79 851

ZEITMISCHER

Eine Zusammenschau von aktuellem Kunstschaffen und historischem Kulturgut – zeitgenössische KünstlerInnen im Dialog mit römischen Steindenkmälern aus dem Landesmuseum Kärnten

Ein Kooperationsprojekt von Museum für Quellenkultur, Landesmuseum für Kärnten und Museum Moderner Kunst Kärnten

Gastkünstler 2017

LORENZ FRIEDRICH

Eröffnung in Anwesenheit des Künstlers, musikalisch begleitet von Zahra Mani & Mia Zabelka, mit Rückschau und Ausblick auf das Kooperationsprojekt „Zeitmischer“ im Museum für Quellenkultur in Klein St. Paul am SA, 15. JULI 2017, 11 UHR

Musik: Mia Zabelka und Zahra Mani erforschen seit über 15 Jahren gemeinsam die Grenzen akustischer Welten. Die unverwechselbare Klangsprache der beiden Musikerinnen kombiniert instrumentale und elektronische Geräusche in einem dynamischen musikalischen Ereignis, das sich bei jeder Performance neu definiert. *Zeitmischer*-Instrumentation: Feldaufnahmen, Bassgitarre, E-Violine, Stimme und Live-Elektronik

Einfach aus Prinzip

Was auch immer Ihnen am Herzen liegt – Sie sollten es sicher mitnehmen können.



Jetzt für Ihren Urlaub: Alles für den Transport

➤ Original Dachkoffer ➤ Original Anhängervorrichtung ➤ Thule Velo Compact ➤ Kamei Dachbox Husky ➤ Original Fahrradhalter »Logo« ➤ Original Grund- und Relingträger

Urlaubscheck mit Reiseschutz für alle VW und Audi Modelle inkl. Mobilitätsgarantie für 5.000 KM oder 60 Tage

Autohaus
Marack
Althofen


 Service


 Audi Service

9360 Friesach • 04268/2209 • autohaus@marack.at
 9330 Althofen • 04262/4777 • manuela.pirker@marack.at